

Landesinstitut für Schule
Am Weidedamm 20 · 28215 Bremen

Schulen des Sekundarbereichs I
im Lande Bremen

Auskunft erteilt
Frau Schröder
Zimmer 5.04

T (04 21) 3 61 144 01
F (04 21) 3 61 161 46

E-mail bschroeder@lis.bremen.de

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
1-11

Bremen, 07. April 2008

Fortbildungsveranstaltung 08/320-01

Mitwirkung mit Wirkung - Partizipation von Jugendlichen in der Schule

Sehr geehrte Damen und Herren,

Partizipation ist nicht nur *ein* Element von guter Schule, sie ist *der* Mörtel, der alle Bausteine zusammenhält. Dabei wirkt die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen auf vielen Ebenen:

- Auf der gesellschaftlichen Ebene als der wesentliche *Erziehungs- und Bildungsauftrag eines demokratischen Gemeinwesens*: Demokratie muss erlernt werden, je früher desto besser.
- Im System Schule zur *Verbesserung des Klimas* und Erhöhung der Identifikation mit der Schule: Wer mit entscheidet, ist eher bereit die Folgen der Entscheidung zu übernehmen.
- Auf der individuellen Ebene zur Förderung von *sozialen und personalen Kompetenzen und Übernahme von Verantwortung*: Eine eigene Meinung zu haben und sie mit anderen Beteiligten abzustimmen und umzusetzen, ist auch für Erwachsene oft schwierig.
- Auf Unterricht bzw. Lernprozesse bezogen nach neuesten wissenschaftlichen Theorien als ein Schlüssel zu individuellem und zu nachhaltigem Lernen.

Sie sind in der Fortbildung genau richtig, wenn Sie z.B. ...

... mit Ihren Schüler/innen ein Projekt planen und durchführen möchten und methodisches Handwerkszeug benötigen,

... sich mehr Verantwortungsübernahme und Einmischung seitens der Schüler/innen wünschen,

... mit Ihren Schüler/innen etwas für das Klima in der Klasse oder Schule tun möchten und nach dem geeigneten Instrument suchen,

... überlegen, wie Sie am besten einen Klassenrat in der Klasse fest verankern können,
 ... sich fragen, ob Beteiligungsverfahren so langwierig sein müssen und wie man sie befriedigender gestalten könnte,
 ... Ihre Schüler/innen dabei unterstützen möchten, selbstständig zur Prävention von Gewalt und zum Lösen von Konflikten beizutragen,
 ... die Möglichkeiten der Schülermitwirkung überhaupt erst einmal kennen lernen möchten,
 ... sich fragen, wie Sie die SV-Arbeit oder andere Schülergremien wirkungsvoll unterstützen können.

Die Fortbildung richtet sich an Lehrer/innen sowie an pädagogische Fachkräfte und umfasst 5 Module à 2 Tage. Herzstück der im Herbst 2008 beginnenden Qualifizierung ist die konkrete *Umsetzung eines Partizipationsvorhabens* an der jeweiligen Schule der Teilnehmer/innen. Ziel ist es, die Beteiligungskultur für Jugendliche an der Schule deutlich auszubauen.

- Modul 1:** Grundlagen von Beteiligung
 Einstellungen, Haltungen und biografische Erfahrungen mit Beteiligung;
 Geschlechterdifferenz, kulturelle Differenz;
 Ziele von Beteiligung;
 Beteiligung als pädagogisches und demokratiepolitisches Prinzip;
 Beteiligung als Bestandteil von Schulprogrammen;
 Prüfsteine und Qualitätskriterien
- Modul 2:** Initiierung und Unterstützung alltäglicher Beteiligung in der Schule
 Zukunftswerkstatt als Inhalt und Methode;
 Erarbeitung eig. Projektideen für die Durchführung von Beteiligungsprojekten;
 Projektmanagement I
- Modul 3:** Beteiligung in Einzelprojekten (Methodenseminar)
 Erarbeitung „kleiner“ Beteiligungsmethoden;
 Ansätze zu Beteiligungsprojekten;
 Interessenkonflikte, Störungen;
 Projektmanagement II;
 Einstieg in die Kollegiale Beratung
- Modul 4:** Gremienbezogene Beteiligung in Schule
 Rechtliche Grundlagen;
 Coaching von Schülergremien;
 Umgang mit Interessenkonflikten;
 Umgang mit Störungen;
 Kollegiale Beratung der eigenen Projekte
- Modul 5:** Netzwerkbildung innerhalb und außerhalb von Schule/ alternativ: offen für spezifische Teilnehmerinteressen
 Darstellung und Beratung der bisher entwickelten Projekte;
 Klärung weiterer Unterstützungsbedarfe

Durchführung der Qualifizierung:

Für jede der beteiligten Schulen wird im Verlauf der Qualifizierung mindestens ein Beteiligungsprojekt mit Schüler/innen entwickelt, durchgeführt und dokumentiert. Die Teamer/innen stehen hierfür beratend zur Verfügung.

Die Verstetigung der Projekte an den Schulen kann durch Praxisbegleiter/innen unterstützt werden.

Nach Abschluss der Fortbildung erhalten die Teilnehmer/innen ein Zertifikat. Es ist geplant, die Ergebnisse der Qualifizierung und der durchgeführten Beteiligungsprojekte zu veröffentlichen.

Termine der Qualifizierungsreihe (jeweils Freitag/ Samstag):

1. Modul: 19./20. September 08
2. Modul: 21./22. November 08
3. Modul: 23./24. Januar 09
4. Modul: 14./15. März 09
5. Modul: 24./25. April 09

KOSTEN:

Mit der Anmeldung zahlt jede Schule € 200,- pro teilnehmende Person aus ihrem Fortbildungsetat.

Zusätzlich sind von den Teilnehmer/innen jeweils ein Eigenanteil von € 50,- für Verpflegung zu leisten.

Die Schulen können bis zum 30. Mai Lehrkräfte und (sozial)pädagogische Fachkräfte für die Teilnahme an der Qualifizierung namentlich anmelden.

Eine Teilnahme von 2 – 3 Personen pro Schule ist im Sinne einer Verstetigung der Beteiligungsprojekte ausdrücklich erwünscht.

Anmeldung:

Fortbildungsservice

Birgit Schröder

T.: 361 – 14401

Fax: 361 - 16146

bschroeder@lis.bremen.de

Weitere Informationen:

Astrid Mangold

Tel. 361-18197

Fax: 361 - 16146

amangold@lis.bremen.de

Die Qualifizierung wird in Kooperation von LIS, Lidice Haus und der Serviceagentur Ganztägig Lernen Bremen und BLK Modellversuch Lernen für den Ganzttag durchgeführt.



Die Durchführung der Qualifizierung erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung der Mittel.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Schröder

Fortbildungsservice im LIS

Eingang im LIS:

An das
Landesinstitut für Schule – 230 –
Abt. 1 - Fortbildungsservice
Am Weidedamm 20

28215 Bremen

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Veranstaltung des LIS an:

Veranstaltungs-Nr. 08/ 320-01
Titel der Veranstaltung Mitwirkung mit Wirkung – Partizipation von Jugendlichen in der Schule
Termin(e) Beginn 19./20. September 08, weitere Termine Nov. 08 – April 09

Frau Herr

Name _____

Vorname _____

Stammschule _____

Einsatzschule (wenn abweichend von Stammschule) _____

Funktion in der Schule _____

Privatanschrift

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

p-Tel. _____ p-Fax _____

e-mail _____

Ich bin zur Zeit beurlaubt.

Ich bin zur Zeit teilzeitbeschäftigt.

Datum _____ Unterschrift _____

Erklärung der Schulleitung:

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird durch die Schulleitung unterstützt und die Schule übernimmt die Teilnahmekosten in Höhe von 200,00 Euro aus dem Fortbildungsetat.

Datum/Unterschrift/Schulstempel _____